

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Nieplitz“ hat am 04.12.2013 die Entgeltregelungen für die Versorgung mit Wasser des WAZ „Nieplitz“ beschlossen.

1. Änderung 16.02.2017
2. Änderung 04.12.2018

Entgeltregelungen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Nieplitz“ für die Wasserversorgung (Entgeltregelungen Wasserversorgung)

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Nieplitz“ (im Folgenden WAZ „Nieplitz“) erhebt von seinen Kunden aufgrund der Verordnung über die Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB WasserV) in Verbindung mit den Ergänzenden Bedingungen des WAZ „Nieplitz“ zur AVB WasserV (Ergänzende Bedingungen) Entgelte für die Wasserversorgung nach Maßgabe der nachstehenden Tarife.

1. Allgemeiner Tarif

Der Allgemeine Tarif für den Bezug von Wasser besteht aus dem Arbeitspreis und dem Grundpreis.

1.1. Der Arbeitspreis wird nach der Menge des bezogenen Wassers berechnet. Berechnungseinheit ist der m³ Wasser. Der Wasserverbrauch wird durch Wasserzähler gemessen. Die so ermittelte Wassermenge wird auch dann der Tarifberechnung zugrunde gelegt, wenn sie ungenutzt, z. B. durch Rohrbruch oder offen stehende Zapfstellen, hinter dem Wasserzähler verloren gegangen ist.

Bezeichnung	Einheit	Preis/ Einheit (€)	MwSt- Satz	MwSt - (€)	Endbe- trag (€)
Arbeitspreis Wasser	m ³	1,25	7%	0,09	1,34

1.2. Der Grundpreis für die Bereitstellung und Vorhaltung der Wasserversorgungsanlage sowie für die Unterhaltung des Hausanschlusses beträgt für Anschlüsse mit

1.2.1. einem Hauswasserzähler mit einer Kennzeichnung

Neendurchfluss Qn m ³ /h	€/Monat (netto)	7 % MwSt (€)	€/Monat (brutto)
bis 2,5	4,00	0,28	4,28
bis 6	9,60	0,57	10,27
bis 10	16,00	1,12	17,12

1.2.2. einem Großwasserzähler mit einer Kennzeichnung

Neendurchfluss Qn m ³ /h	€/Monat (netto)	7 % MwSt (€)	€/Monat (brutto)
bis 15	24,00	1,68	25,68
bis 25	40,00	2,80	42,80
bis 40	64,00	4,48	68,48
bis 60	96,00	6,72	102,72
bis 80	128,00	8,96	136,96
bis 100	160,00	11,20	171,20

über 150	240,00	16,80	256,80
----------	--------	-------	--------

Für einen Übergangszeitraum ab dem 01.01.2017 bis zum Wechsel des letzten Zahlers mit Qn-Angabe gelten beide Bezeichnungen fort und werden noch bis zu 6 Jahren parallel nebeneinander existieren.

Neuzulassungen von Zählern werden nur noch nach MID gemäß DIN EN 14154 vorgenommen.

2. Tarife für Standrohre

Bezeichnung	Einheit	Preis/ Einheit (€)	MwSt- Satz	MwSt (€)	End- betrag (€)
2.1. Arbeitspreis bezogenes Wasser	m ³	1,23	7%	0,09	1,32
2.2. Tagesmiete	pro Tag und Standrohr	1,50	7%	0,11	1,61
2.3. Grundpreis	pro Ausleihe	25,00	7%	1,75	26,75

2.4. Sicherheitsleistung:

Bei Aushändigung eines Standrohrzählers ist eine Sicherheitsleistung von 250,00 Euro beim Zweckverband in bar zu hinterlegen, die bei der Abrechnung der Entgelte aufgerechnet wird.

3. Preis für die Inbetriebsetzung der Kundenanlage (Zähleranlage)

Die Inbetriebsetzung der Kundenanlage (Anschluss an das Verteilungsnetz, Zählereinbau und Verplombung, Registrierung) erfolgt durch den Zweckverband bzw. dessen Beauftragte.

Ist die beantragte Inbetriebsetzung der Kundenanlage aufgrund festgestellter Mängel an der Kundenanlage nicht möglich, so trägt der Anschlussnehmer hierfür sowie für alle etwaigen weiteren vergeblichen Versuche die Kosten.

Bezeichnung	Einheit	Preis/ Einheit (€)	MwSt- Satz	MwSt (€)	Endbe- trag (€)
3.1. Erstmalige Inbetriebsetzung	Inbetriebset- zung	50,00	7%	3,50	53,50
3.2. Vergeblicher Inbetriebset- zungsversuch	je Versuch	20,00	7%	1,40	21,40
3.3. Inbetriebsetzung eines Bauwas- seranschlusses	Inbetriebset- zung	50,00	7%	3,50	53,50
3.4. Inbetriebsetzung der Kunden- anlage bei zuvor registriertem Bau- wasseranschluss (Umsetzung des Zählers)	Inbetriebset- zung	35,00	7%	2,45	37,45
3.5. Inbetriebsetzung einer zusätzli- chen Kundenanlage auf Antrag	Inbetriebset- zung	50,00	7 %	3,50	53,50
3.6. Wiederinbetriebsetzung nach einer gemäß 4.1.4. vorübergehende Stilllegung	Inbetriebset- zung	50,00	7 %	3,50	53,50
3.7. Inbetriebsetzung nach Umbau- ten in der Kundenanlage	Inbetriebset- zung	50,00	7 %	3,50	53,50

4. Kostenerstattung für Hausanschlüsse / Arbeiten am Hausanschluss

4.1. Der Anschlussnehmer trägt gem. Nr. 6 Abs. 5 der Ergänzenden Bedingungen die Kosten für die Herstellung oder von ihm veranlasste Veränderungen des Hausanschlusses, ausschließlich Wasserzähler.

Bezeichnung	Einheit	Preis/ Einheit (€)	MwSt - Satz	MwSt (€)	Endbetrag (€)
4.1.1. Herstellung des Hausanschlusses bis Grundstücksgrenze	Je Anschluss	850,00	7%	59,50	909,50
4.1.2. Herstellung des Hausanschlusses ab Grundstücksgrenze bis einschließlich Hauptabsperrvorrichtung	Je Anschluss	Nach tatsächlichem Aufwand	7%		Nach tatsächlichem Aufwand
4.1.3. Veränderung des Hausanschlusses auf Veranlassung des Anschlussnehmers	Maßnahme	Nach tatsächlichem Aufwand	7%		Nach tatsächlichem Aufwand
4.1.4. Vorübergehende Stilllegung eines Hausanschlusses auf Veranlassung des Anschlussnehmers (max. 12 Monate)	Vorübergehende Stilllegung	50,00	7%	3,50	53,50
4.1.5. Einstellung der Versorgung (Trennung von der Versorgungsleitung)	Einstellung der Versorgung	50,00	7%	3,50	53,50

4.1.6. Die Erstellung und Verfüllung des Rohrgrabens für die Leistung gem. Nr. 4.1.2. kann vom Grundstückseigentümer in Eigenleistung erbracht werden, soweit die fachgerechte Ausführung gewährleistet ist und vom beauftragten Fachbetrieb bestätigt wird.

4.1.7. Für die erneute Versorgung eines Grundstückes mit Trinkwasser ist nach Einstellung der Versorgung gem. Nr. 4.1.5. ein Antrag auf Neuanschluss zu stellen. Hierfür wird eine erneute Kostenerstattung nach tatsächlichem Aufwand fällig.

4.1.8. Für die zusätzliche Versorgung eines Grundstückes auf Antrag (z. B. Zweitanschluss) wird eine Kostenerstattung für diesen Hausanschluss nach tatsächlichem Aufwand fällig.

4.2. Die Kostenerstattung für den Hausanschluss wird bei Fertigstellung der Anlage fällig. Auf die voraussichtlichen Baukosten kann unter den Voraussetzungen von § 28 Abs. 1 AVB WasserV eine Vorauszahlung in Höhe von 50 % erhoben werden.

5. Baukostenzuschuss

5.1. Zur teilweisen Abdeckung der betriebsnotwendigen Kosten für die Erstellung oder Verstärkung der örtlichen Versorgung dienender Verteilungsanlagen des Versorgungsbereiches zahlt der Anschlussnehmer an den WAZ „Nieplitz“ einen Baukostenzuschuss gem. § 9 AVB

WasserV in Verbindung mit Nr. 5 der Ergänzenden Bedingungen. Für die Berechnung des Baukostenzuschusses wird die Frontlänge der Grenze des anzuschließenden Grundstückes zur Straße (Straßenfrontlänge), in der sich die Verteilungsanlage befindet, zu Grunde gelegt. Die Berechnungsvorschriften zur Ermittlung der Straßenfrontlänge ergeben sich nach Nr. 5.5 der Ergänzenden Bedingungen.

5.2. Der Anschlussnehmer zahlt gem. Nr. 5.4 der Ergänzenden Bedingungen einen weiteren Baukostenzuschuss, wenn er seine Leistungsanforderung erhöht und dadurch eine Veränderung am Hausanschluss erforderlich wird.

Bezeichnung	Einheit	Preis/ Einheit (€)	MwSt- Satz	MwSt (€)	Endbe- trag (€)
Baukostenzuschuss gem. Nr. 5.1.	Laufender Meter	28,56	7%	2,00	30,56
Baukostenzuschuss gem. Nr. 5.2.	Laufender Meter	28,56	7%	2,00	30,56

6. Ersatz des Wasserzählers bei mechanischer Beschädigung oder Frostschaden, Erneuerung beschädigter oder entfernter Plomben, Abnahme von Unterzählern zur Ermittlung von Abzugsmengen, zusätzliche Abrechnungen

Bezeichnung	Einheit	Preis/ Einheit (€)	MwSt- Satz	MwSt (€)	Endbe- trag (€)
6.1. Arbeitsleistung Ersatz eines beschädigten Wasserzählers (gem. Nr. 1.2.1.)	Schadens- fall	50,00	7%	3,50	53,50
6.2. Arbeitsleistung für den Ersatz jedes weiteren beschädigten Wasserzählers (gem. Nr. 1.2.1) im Zusammenhang mit Nr. 6.1.	Schadens- fall	15,00	7%	1,05	16,05
6.3. Arbeitsleistung für den Ersatz eines beschädigten Großwasserzählers gem. Nr. 1.2.2.	Schadens- fall	Nach tat- sächlichem Aufwand	7%		Nach tat- sächli- chem Aufwand
6.4. Arbeitsleistung für den Ersatz jedes weiteren beschädigten Großwasserzählers gem. Nr. 1.2.2. im Zusammenhang mit Nr. 6.3.	Schadens- fall	Nach tat- sächlichem Aufwand	7%		Nach tat- sächli- chem Aufwand
6.5. Ersatzbeschaffung für Nr. 6.1., 6.2., 6.3., 6.4.	Zähler	Nach tat- sächlichem Aufwand	7%		Nach tat- sächli- chem Aufwand
6.6. Erneuerung beschädigter oder entfernter Plombe	Kundenbe- such und erste Plom- be	35,00	7%	2,45	37,45

6.7. Erneuerung weiterer Plomben beim selben Kundenbesuch zu 6.6.	Je weitere Plombe	2,50	7%	0,17	2,67
6.8. Erstabnahme, Verplombung und Registrierung eines Unterzählers (z.B. Gartenwasserzähler)	Je Unterzähler	35,00	7%	2,45	37,45
6.9. Weitere Erstabnahmen, Verplombungen, Registrierungen von Unterzählern beim selben Kundenbesuch auf dem selben Grundstück	Je weiterer Unterzähler	25,00	7%	1,75	26,75
6.10. Abnahme eines neuen, aber bereits registrierten Unterzählers	Je Unterzähler	20,00	7%	1,40	21,40
6.11. Abnahme weiterer neuer, bereits registrierter Unterzähler im Zusammenhang mit Nr. 6.10.	Je weiterer Unterzähler	10,00	7%	0,70	10,70
6.12. Unterjährige, zusätzliche Abrechnungen auf Veranlassung des Kunden	Je Abrechnung	5,00	7%	0,35	5,35
6.13. Aus- und Einbau sowie Übergabe von Zählern zur Befundprüfung	Je Vorgang	Nach tatsächlichem Aufwand	7%		Nach tatsächlichem Aufwand
6.14. Vor-Ort-Termin auf Veranlassung des Kunden zur Feststellung von Sachverhalten	Je Vorgang	Nach tatsächlichem Aufwand	7%		Nach tatsächlichem Aufwand
6.15. Vergebliche An- und Abfahrt nach Terminvereinbarung	Je Vorgang	Nach tatsächlichem Aufwand	7%		Nach tatsächlichem Aufwand

7. Ersatz von Verzugsschaden

Bezeichnung	Einheit	Preis/ Einheit (€)	MwSt-Satz	MwSt (€)	Endbetrag (€)
7.1. Mahnkosten	Mahnung	2,50			2,50
7.2. Einstellung der Versorgung gem. § 33 AVB WasserV mittels Absperrventil im öffentlichen Bereich oder durch Ausbau und Verplombung der Zähleranlage	Einstellung	50,00	7%	3,50	53,50
7.3. Wiederinbetriebnahme einer nach 7.2 gesperrten Anlage	Wiederinbetriebnahme	50,00	7%	3,50	53,50
7.4. Einstellung der Versorgung nach § 33 AVB WasserV durch Trennung der Hausanschlussleitung	Einstellung	Nach tatsächlichem Aufwand	7%		Nach tatsächlichem Aufwand
7.5. Wiederinbetriebnahme einer nach 7.4. gesperrten Anlage	Wiederinbetriebnahme	Nach tatsächlichem Aufwand	7%		Nach tatsächlichem Aufwand

7.6. Bei Wiederinbetriebnahmen von gesperrten Anlagen außerhalb der Dienstzeiten erhöhen sich die Kosten um 25%.

8. Stundensatz

Soweit Mitarbeiter des WAZ „Nieplitz“ Arbeiten erbringen, die nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet werden, liegt ein Stundensatz von 35,00 € pro Stunde zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer (Monteurstunde) bzw. 60,00 € zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer (Ingenieurstunde) zugrunde. Für Arbeiten an der Kundenanlage beträgt der Mehrwertsteuersatz 19%.

9. Fahrkostenpauschale

Die Fahrkostenpauschale beträgt 0,30 € pro km zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer. Für Arbeiten an der Kundenanlage beträgt der Mehrwertsteuersatz 19%.

10. In-Kraft-Treten

Die Entgeltregelung tritt am 01. Januar 2014 in Kraft. Sie ersetzt die Entgeltregelungen vom 13.11.2012.